

# Mügelner Anzeiger

## Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
5. Februar  
2016  
Nummer 3  
Jahrgang 22

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

## Wildes Leben 2.0

# Nicht nur in Brandenburg soll es wieder Wölfe geben

ein Fotovortrag von Heiko Anders

In Vorbereitung / ab Januar 2016 verfügbar

Der Heimatverein Glossen e.V lädt ein.  
Am 17. 2. 2016 um 19.00 Uhr findet im Saal des Gemeindezentrums ein Fotovortrag von Heiko Anders statt.

Der unabhängige Wolfsexperte und Tierfotograf erzählt von seinen unzähligen Begegnungen mit Wölfen. Er zeigt spektakuläre Aufnahmen aus dem Familienleben der scheuen Raubtiere. Nachdem im vergangenen Jahr der erste Fotovortrag "Wildes Leben" so gut angenommen wurde, wird in diesem Jahr unter dem Titel „Wildes Leben 2.0“ die erfolgreiche Serie aus dem Leben der Wölfe in Ostdeutschland mit neuen einmaligen Bildern fortgesetzt.

## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
<b>Montag</b>	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Di 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr, Do 10–12 und 14–18 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen  
**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Seniorenbetreuung**  
 Petra Hähnel, Telefon (03 43 62) 41 00

**Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln**  
**Sparkasse Leipzig:** IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37  
 BIC: WELADE8LXXX  
**Deutsche Bank:** IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00  
 BIC: DEUTDE8LXXX  
**VB Riesa:** IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05  
 BIC: GENODEF1RIE  
**DKB Leipzig:** IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63  
 BIC: BYLADEM1001  
**Gläubiger ID** DE 92 ZZZ 00000 116168

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Mügeln Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de, Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de, Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de, Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

**Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln**  
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad 3 24 04** **Sportplatz 3 22 02**

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln**  
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

**Sprechzeiten der Krankenkassen:**  
**KKH-Allianz** Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmsberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66  
**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56  
**envia-Störungsdienst Tag und Nacht** (0 800) 2 30 50 70  
**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**  
 rund um die Uhr (03 43 62) 65 57 00  
 allgemeine Fragen (03 43 62) 65 56  
 Fax (03 43 62) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE** Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:  
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
 6./7. 2. Katharina Schütze, Goethestr. 4, Mügeln, Tel.: 3 23 07  
 13./14. 2. Dipl.-Stom. Karla Schuster, Bahnhofstr. 18, Dahlen, Tel.: 5 57 54  
 20./21. 2. Dipl.-Stom. Martina Spitzer & Dr.med. Eckhard Spitzer, Lutherstr. 26, Oschatz, 62 22 24

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr**

6. 2., 12. 2., 18. 2. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46  
 7. 2., 13. 2., 19. 2. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80  
 8. 2., 14. 2., 20. 2. Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Tel. 5 22 29  
 9. 2., 29. 2. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30  
 10. 2., 16. 2., 7. 3. 19. 3. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
 11. 2., 17. 2., 23. 2., 14. 3. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90  
 15. 2., 21. 2., 27. 2. 4. 3. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60  
 22. 2., 28. 2., 5. 3. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**Polizeiposten Mügeln**  
**Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20**  
**Sprechzeiten:**  
**Dienstag 13.00–18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 10.00–14.00 Uhr**  
**Telefon: (03 43 62) 4 10-24**  
**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**  
**Polizei-Notruf 110**  
**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**  
**Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65**

## Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Mügeln Mügeln, 5. 2. 2016

### Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Mügeln lade ich Sie für **Donnerstag, den 11. 2. 2016 um 19.00 Uhr** in den Sitzungsraum im Dachgeschoss des Rathauses Mügeln recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**  
**A Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14. 1. 2016
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen

3. Informationen aus dem Bauamt
4. Vorstellung der Firma Saxonica Oekologie UG Großenhain für mögliche Ansiedlung im Gewerbegebiet
5. Sonstiges

**B Nicht öffentlicher Teil**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Johannes Ecke, Bürgermeister

### Der Stadtrat der Stadt Mügeln

fasste in seiner Sitzung am 28. 1. 2016 folgende Beschlüsse:

**Beschluss Nr. 01/16**

**Stadtsanierung „Innenstadt“**

### Abschluss einer Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung zur Förderung von Baumaßnahmen am Gebäude Dr.-Friedrichs-Straße 24, Flurstück Nr. 389, Gemarkung Mügeln

**Maßnahme:** Sanierung Dach und Fassade

**Antrag vom:** 1. 1. 2016

**Eigentümer:** Susan Sindermann

Der Stadtrat beschließt, den Abschluss einer Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Mügeln und Frau Susan Sindermann, Mühlestraße 76, CH-3053 Münchenbuchsee, Schweiz, zwecks Förderung der oben beschriebenen Sanierungsmaßnahme.

Der vorläufige maximale Kostenerstattungsbetrag wird auf **7445,00 €** gemäß der vorliegenden Kostenangebote und Feststellung der vorläufig förderfähigen Kosten festgelegt.

Dies entspricht einer Förderung des Gesamtvorhabens von 25 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung abzuschließen.

Anlage: Kostenübersicht

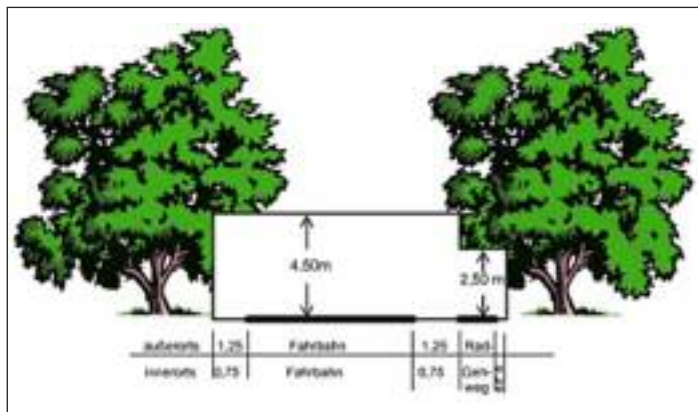
### Beschluss Nr. 02/16

#### Beschluss zur Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt die Annahme von Spenden entsprechend Anlage 1.

### Informationen aus dem Rathaus:

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf das Verschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken der Grundstückseigentümer hin-



### weisen

Durch einen unzureichenden Hecken- und Baumschnitt an öffentlichen Straßen und Wegen entstehen Gefahrenquellen für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Lkw, Transporter und Traktoren. Hecken, Bäume und Sträucher entlang der Gehwege und Straßen sind so anzupflanzen bzw. dann zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Die Pflicht zum Freischneiden des öffentlichen Verkehrsraumes obliegt dem Grundstückseigentümer und folgt daraus, dass im Straßenverkehr Fahrzeuge bis 4,00 m Höhe zugelassen sind und diesen Fahrzeugen folglich ein gefahrloses Befahren der Straßen ermöglicht werden muss.

Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht umfasst auch die Freihaltung des Luftraumes der Straße von hereinragenden Ästen. Dieses sogenannte „Lichttraumprofil“ ist für eine sichere Verkehrsführung unbedingt erforderlich. Für einen durch hereinragende Äste entstandenen Schaden ist immer der Grundstückseigentümer im Zuge seiner Verkehrssicherungspflicht im vollen Umfang haftbar.

### Stelle der Bibliothekarin / Kulturmanagerin ist neu besetzt

Frau Kerstin Helbig ist die neue Besetzung und seit 1. 2. 2016 in

der Stadtverwaltung verantwortlich für die Bibliothek sowie für Kultur- und Vereinsarbeit. Sie erreichen sie telefonisch unter (03 43 62) 4 10 31 oder per E-Mail unter [k.helbig@stadtmuegeln.de](mailto:k.helbig@stadtmuegeln.de).

Geöffnet ist die Stadtbibliothek weiterhin wie gewohnt:

Dienstag: 10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

### Neues für die Stadt und die Ortsteile



### Veranstaltungskalender der Stadt Mügeln 2016

Bei der Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders im Mügelner Anzeiger Nr. 2, fehlten die Termine der LandFrauen Glossen sowie der Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung.

**Nachstehend finden Sie den Jahresplan der Landfrauen.**

#### Januar 2016

30. 1.

#### Neujahrstreff

Stricken und Häkeln für Anfänger

#### Februar 2016

24. 2.

#### Buchvorstellung

Vorlesung – Herr BAJEWSKI stellt sein zweites Buch vor

#### März 2016

12. 3.

#### Traditionelles Osterfeuer

Mitgliederversammlung  
Osterfeuer auf dem Wachtberg

26. 3.

#### April 2016

#### Vortrag mit Frau Dr. Zosel aus Wermisdorf

#### Mai 2016

#### Wanderung mit der Kräuterfee

Spielerabend

#### Juni 2016

3.–5. 6.

#### 10 Jahre Glossener Landfrauen

Beteiligung am Glossener Sommerfest  
Bienchen Programm im Festzelt

#### August 2016

#### Spielplatzfest

#### September 2016

#### Wir erkunden Sachsen

Busfahrt für die Mitglieder  
Ziel und genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

#### Oktober 2016

#### Erntedankfest

Teilnahme am Erntedankfest in Mügeln  
Traditionelles Kürbisfest in Glossen

30. 10.

#### November 2016

#### Basteln für groß und klein

#### Dezember 2016

10. 12.

#### Glossener Weihnachtsmarkt

Einige der gemeldeten Veranstaltungen sind zum Teil noch nicht mit genauem Datum untersetzt. Die Termine werden wir rechtzeitig im Mügelner Anzeiger veröffentlichen.

**Nachstehend finden Sie die Termine der Heimatgruppe Liegnitz-Lüben:**

16. 2. 14.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung, Gaststätte Sachsenkrone Mügeln, Veranstaltung Thema: Wissenswertes über Stadt und Berg Zobten in Niederschlesien

19. 4. 14.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung, Gaststätte Sachsenkrone Mügeln, Veranstaltung Thema: Festliche Veranstaltung zum 20. Jahrestag der Heimatgruppe in Mügeln

21. 6. 14.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung, Gaststätte Sachsenkrone Mügeln, Veranstaltung Thema: Der Junimonat in der schlesischen Heimat – ein arbeitsreicher und kultureller Jahreshöhepunkt

20. 9. 14.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung, Gaststätte Sachsenkrone Mügeln, Veranstaltung Thema: Welt und europäisches-Kulturerbe aus Niederschlesien bis heute
25. 10. 13.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung, Gaststätte Sachsenkrone Mügeln, Veranstaltung Thema: Sitten und Bräuche rund ums schlesische und sächsische Erntedank- und Weinfest
6. 12. 13.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben in Mügeln und Umgebung, Gaststätte Sachsenkrone Mügeln, Veranstaltung Thema: Rund um den Christkindelmarkt! Unsere jährliche Adventfeier

## Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ mit ihrem Programm „Mitten ins Herts“ Jetzt auch in Ihrer Stadt

Am 17. April 2016 im Bürger- und Ratssaal des Mügelner Rathauses, Markt 1, 04769 Mügeln

Beginn: 18.00 Uhr • Einlass: 17.00 Uhr

Infos: (03 43 62) 4 10 12 oder e.naumann@stadtmuegeln.de

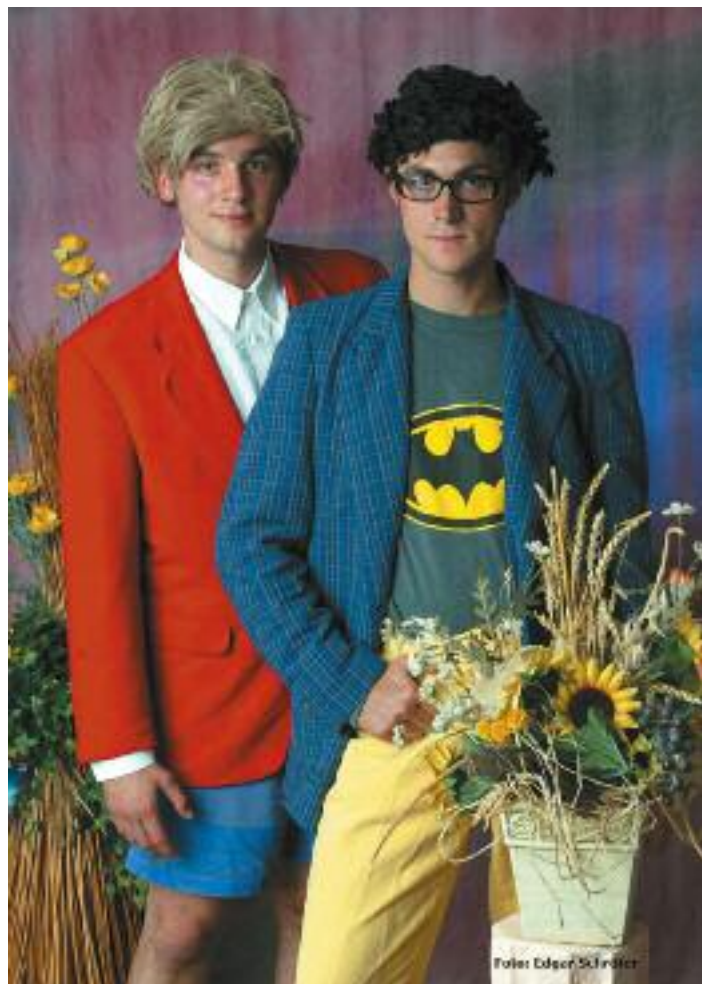
Eintritt: Vorverkauf 17,00 € + 10% VVK-Gebühr  
20,00 € Abendkasse

### Karten im Vorverkauf gibt es hier:

- Der Grüne Laden, Markt 6, 04769 Mügeln,  
Telefon: (03 43 62) 3 70 59

oder hier:

- <http://www.stagecat.de/tickets/>



## Zärtlichkeiten mit Freunden

### Musik-Kasperett

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ ist gut bis sehr gut. Als Zuzweitunterhalter haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch neben schlechter Musik und geklauten Gags nichts weiter zu bieten. Sie haben über 20 Kleinkunst- und Comedypreise auf dem Schrank stehen. Darüber freuen sie sich dementsprechend. Das alles ist sehr herrlich und zieht bei Frauen. Die beiden Grobmusiker der bekannten Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ gastierten bereits auf vielen Silberhochzeiten, Sportfesten und CB-Funkertreffen. Sie sind alte Hasen in der Unterhaltungsbranche. Die zwei Stunden Programm sind kurz. „Zärtlichkeiten mit Freunden“, um den Namen noch einmal zu nennen, spielen Hits. Aber das ist ihnen nicht genug, sie machen auch Witze. Das ist eigentlich schon alles, was wichtig ist. (Christoph Walther)

### Mitten ins Herts

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ sind Schöpfer des Musik-Kasperetts: Sie verwirren mit billigster Maskerade. Sprachmitgefühl und streng rationierte Musik provozieren Heiterkeit bis zur Lungenembolie. Unter dem Deckmäntelchen professioneller Abgeessenheit gibt sich das Duo dem Spielrausch hin. Der fröhliche Beweis, dass Pausen keine Löcher sind. Und Kwatsch von Können kommen kann.

„Zärtlichkeiten mit Freunden“ sind Stefan Schramm und Christoph Walther – ein unfaires Doppel im Morgengrauen am staubigen Scheideweg von Kabarett und Rock. Auf der einen Seite hemmungslose Fußballerbeine, dorten lässige Überartikulation. Genau so beschreiten sie das selbst erfundene Genre des Musik-Kasperetts. Es verbindet sie spinnerte Verkleidungslust und unregelmäßiger Bartwuchs, beides noch von ganz damals her, aus der deutschen Eisdielenstadt Riesa. Diese brutalen Karrieristen buhlen um die Gunst der leichten Muse, die man früher „Quatsch mit Soße“ nannte oder „Politikverdrossenheit“. Sie gefallen sich in der Pose mitleidloser Spaß-Roboter! Mit alten Perücken provozieren sie Heiterkeit. Mitreißende Jingles, eine leibeigene Vorband, Spuckeweg-Zauberei auf akustischer Auslegware, Hits aus der Jugend verschiedener Generationen! Lange Pausen! Keine Löcher: Exakt wie ein Uhrwerk verpuffen sie ihre Pointen, oft auf Kosten des gebürtigen Elektrotechnikers Ines Fleiwa. Auf der Bühne verschmelzen Unvereinbarkeiten wie Intelligenz und Sächsisch, Sächsisch und Charme, Blockflöten und Sexyness.

Das spektakuläre Finale Grande ist die legendäre Schlagzeugdekonstruktion. Ein melancholischer Engel geht durch den Raum. Kommt mit ins Wunderland unendlicher Adoleszenzen! Diese Show ist wahrlich ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk! (Inka Arlt)

Jetzt auch in Ihrer Stadt

## Schulen und Kindereinrichtungen

### Schüler erkunden Zeitungsdruckerei

Im Rahmen des Projektes „Schüler lesen Zeitung“ unternahmen wir, die Schüler der Klasse 8 b der Goetheschule Mügeln, mit unseren Lehrerinnen Frau Heide und Frau Döring im Dezember eine Exkursion in das Leipziger Druckhaus Stahlmeln.

Dort begrüßten uns die Studenten Hannes Becker und Rico Krönert. Rico lernte übrigens früher auch an unserer Schule. Die beiden erzählten uns Interessantes über die Geschichte der LVZ und gaben uns einen Einblick in den Alltag der Druckerei. Aus Sicherheitsgründen wurden wir mit Warnwesten ausgestattet und jeder von uns bekam zusätzlich ein Headset zur besseren Verständigung. Als erstes besichtigten wir die Druckplattenherstellung, in der täglich ca. 1600 Exemplare hergestellt werden. Schließlich gingen wir weiter, vorbei an der Postsortierungsstelle zum KBA Commander, der gewaltigen Druckmaschine, die 64 m lang, 15 m breit, 6 m hoch ist und mit einer Geschwindigkeit von 48 km/h arbeitet. Sie produziert am Tag ca. 600 000 Zeitungen.

Danach besichtigten wir das Papierlager. Dort werden 650 t Papier in riesigen Rollen gelagert. Es war interessant zu erfahren, dass täglich 90 t Papier verbraucht werden. Wir sahen sogar zu, wie eine neue Papierrolle in den Drucker eingesetzt wurde. Am Ende unseres Rundganges kamen wir noch in den Bereich der Weiterverarbeitung. Dort werden die Druckerzeugnisse mit Beilagen komplettiert, gebündelt und wetterfest verpackt, damit am nächsten Morgen rund 3000 Zusteller das druckfrische Blatt in die Briefkästen verteilen können. Nach etwa 2 Stunden ging es mit der S-Bahn weiter zum Panometer. In dem alten Gasometer wird zurzeit das Great Barrier Reef, das Korallenriff vor Australien, von Yadegar Asisi in einem 360° Panorama dargestellt. Mit den Geräusch- und Farbefekten löste es bei uns das Gefühl aus, wirklich vor Ort zu sein. Zum Abschluss unserer erlebnisreichen Exkursion bummelten wir über den Leipziger Weihnachtsmarkt. Es war für uns alle ein sehr lehr- und erlebnisreicher Tag.

*Ein Bericht von Stella Gasch*



## Projekt „Energie erkunden“ im Hort „Auf der Höhe“ Neusornzig

Elektrisiert im wahrsten Sinne des Wortes waren wir von dem Energieprojekt von EnviaM im Januar in unserem Hort.

Viele spannende Experimente sorgten für einen abwechslungsreichen und lehrreichen Nachmittag. An fünf verschiedenen Stationen konnten wir uns zum Beispiel an einem Energiesparpuzzle und an einem Quiz beteiligen und den Aufbau einer Kartoffelbatterie vornehmen. Wir erfuhren viel Wissenswertes über den richtigen Umgang mit Strom und Gas. Besonders spannend fanden wir das Experiment zur Energiegewinnung durch Wind.

Wir bedanken uns herzlich beim Team vom Bildungszentrum Energie GmbH!

*Die Hortkinder der Klasse 3 und 4 und Erzieher Hort „Auf der Höhe“ Neusornzig*





## Altersjubilare Januar / Februar 2016



**Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit**

Claus, Christian	Mügeln	11. 2.	80 Jahre
Bäurich, Ilse	Seniorenheim	12. 2.	90 Jahre
Keller, Herbert	Ablaß	12. 2.	85 Jahre
Näser, Gudrun	Grauschwitz	13. 2.	85 Jahre
Unger, Ursula	Mügeln	15. 2.	80 Jahre
Zimmermann, Johann	Mügeln	16. 2.	85 Jahre
Kleinert, Gerda	Schweta	20. 2.	80 Jahre

## Heimatspflege und Brauchtum

**Suchet der Stadt Bestes, ..., und betet für sie zum Herrn, denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl. Jer.29,7**

Liebe Mügelner, die Inschrift über der Rathaustür ist sehr alt. Der Inhalt dieses Textes ist von der Beziehung des Volkes Israel mit seinem Gott, unserem Gott, geprägt.

Wenn man meint, lange her weit weg, irrt gewaltig. Vor unserer Haustür wird die Frage der Religionszugehörigkeit unweigerlich gestellt werden.

Gnade denen, die von Religion, Glaube und Jesus Christus nichts wissen. Und die geistliche Dürre, die derzeit in unseren Kirchen herrscht ist nicht angetan, um Glaubensgrundlagen zu legen.

Fragende, Schüchterne, Verzweifelte, Ruhe suchende, ALLE sind eingeladen!

**Vom 10. 2. bis 27. 3. 2016 (Aschermittwoch-Ostersonntag), täglich von 8.00–8.30 Uhr, außer sonntags**

zu Andacht und Gebet in Mügeln, Johanniskirchhof 5

## Der Kaolinabbau am Wachberg bei Glossen – die „Colditzer Schächte“

Wer heute auf der Verbindungsstraße zwischen Glossen und der Straße S 37 Mügeln–Ablas fährt oder wandert, erblickt westlich der Höhe des Wachberges (221,2 m NN) ein Terrain, das, von einzelnen Büschen und Bäumen durchsetzt, gegenwärtig als Weideland genutzt wird. Ein nicht unbedingt attraktives Areal, interessant aber für denjenigen, der sich etwas näher mit der Heimatgeschichte unserer Region befasst: begann doch hier gegen Ende des 19.

Jahrhunderts ein weiterer Kaolinabbau im Kemmlitzer Revier. Das Interessante dabei ist, das auf dieser Lagerstätte über längere Zeit gleichzeitig drei verschiedene Betriebe Abbau betrieben und damit nicht unwesentlich zur Rohstoffversorgung insbesondere auch der sächsischen keramischen Industrie beitrugen. Dazu soll im Folgenden kurz berichtet werden. Die Lage der Abbaufelder der einzelnen Firmen ist in Abb. 1 dargestellt.

Bei der Lagerstätte am Wachberg handelte es sich – analog der anderen Kaoline des Kemmlitzer Reviers – um ein Vorkommen, das durch tiefgründige Verwitterung eines älteren Gesteins, hier eines Quarzporphyrs, im Tertiär entstanden ist. Mit einer Flächengröße von etwa fünf Hektar und einem geschätzten anfänglichen Rohkaolininhalt von max. 1,5 Mill. t zählte das Vorkommen am Wachberg eher zu den kleineren Lagerstätten.

Ein erster Abbau wird durch die Firma **Emil Riedel** 1898 im Südteil der Lagerstätte auf Flur Poppitz beantragt, Förder- und Wetterschacht werden geteuft, Strecken aufgefahren. Ein Erfolg war aber hier offensichtlich nicht gegeben, sodass bereits zwei Jahre später der Abbau eingestellt und 1904 die Grube wieder verfüllt wird. Ein zweiter Anlauf erfolgt anschließend auf Flurstück 140 der Gemarkung Glossen (inzwischen war die Fa. Riedel in eine Familien-GmbH umgewandelt worden und firmierte unter **Sächsische Kaolinwerke**, aus der 1921 die **SEOK** wurde). Der Abbau erfolgte zunächst untertage, die Förderung über einen Schrägschacht. Abb.2 zeigt die Verladeeinrichtung. Es wird auf zwei Sohlen abgebaut, die Abbau-scheiben sind bis fünf Meter stark. In den Jahren 1913 bis 1920 sowie 1928/29 wird Kaolin auch aus einem im Westteil des Vorkommens gelegenen kleinen Tagebau gefördert. 1931 stellt der Betrieb den Abbau auf dieser Lagerstätte ein. Das am Wachberg geförderte Material wurde vor allem verwendet, um die Nachfrage nach Rohkaolin zu decken, es wurde zum Bahnhof Glossen transportiert und über die Kaolinrampe auf die Bahn verladen.

Eine von der „**Ofen-, Porzellan und Tonwarenfabrik Mügeln GmbH**“ auf Gemarkung Poppitz Flurstück 20 betriebene Schachanlage von 22 m Tiefe wird erstmals 1898 in Akten des Königlich Sächsischen Bergamtes Freiberg erwähnt. Der Betrieb in Mügeln war 1895 gegründet worden und fertigte neben Kachelöfen, farbigen und weißen Wandplatten auch Steinguterzeugnisse. Neben Fremdtonen bezog er seine Rohstoffe aus der o. g. eigenen Kaolingrube auf Flur Poppitz. Der Schacht wurde 1902 auf 32 m verteuft, in den Folgejahren werden eine 2., 3. und 4. Abbausohle eingerichtet, 1925 ein neuer Förderschacht von 26 m Tiefe im Südteil der Lagerstätte geteuft. Vermutlich 1942/43 stellte der Betrieb die eigenständige Kaolingewinnung auf Flur Poppitz ein.

Als dritter Betrieb tritt ab 1922 die **Steingut AG Colditz** in Erscheinung. In und um Colditz waren bereits seit Anfang des 19. Jahrhunderts mehrere Steingutfabriken, so von Thomsberger & Hermann und K.-F.-Zschau in Betrieb. 1907 wird als Aktiengesellschaft eine neue Steingutfabrik gegründet, die lange Zeit als größte ihrer Art in Europa galt. Nach voller Inbetriebnahme steigt deren Rohstoffbedarf stark an. Die Steingut AG Colditz erwirbt nach fündigen Bohrungen auf Flurstück 142 der Gemarkung Glossen die Abbaurechte und bringt einen Schacht auf 27 m Teufe nieder. Am Schacht wird eine Verladeeinrichtung errichtet (Abb. 3), der Kaolin wird von hier anfangs mit Gespannen, später sicherlich auch per LKW zur Verladerrampe nach Glossen gefahren, hier in offene Waggons der Schmalspurbahn verladen und nach Colditz transportiert. Das Colditzer Baufeld liegt im Nordteil der Lagerstätte, der Kaolinabbau erfolgt auf insgesamt drei Sohlen, für die Abförderung des Rohkaolins werden 1938 auch ehemalige Grubenanlagen der Firma SEOK neu ausgebaut und genutzt. Auch durch die Fa. Steingut AG wird 1941 im Westteil der Lagerstätte, der sich durch eine geringe Abraumbedeckung auszeichnet, ein Tagebau angelegt, der Rohkaolin über einen ca. 100 m langen Haspelberg gefördert. 1945 wird der Betrieb zunächst stillgelegt, in der 2. Hälfte der 1940er Jahre dann aber bald schon wieder aufgenommen. Der Abbau erstreckt sich nun auch auf die 4. Sohle des ehemals von der Ofenfabrik Mügeln abgebauten Lagerstättenteils.

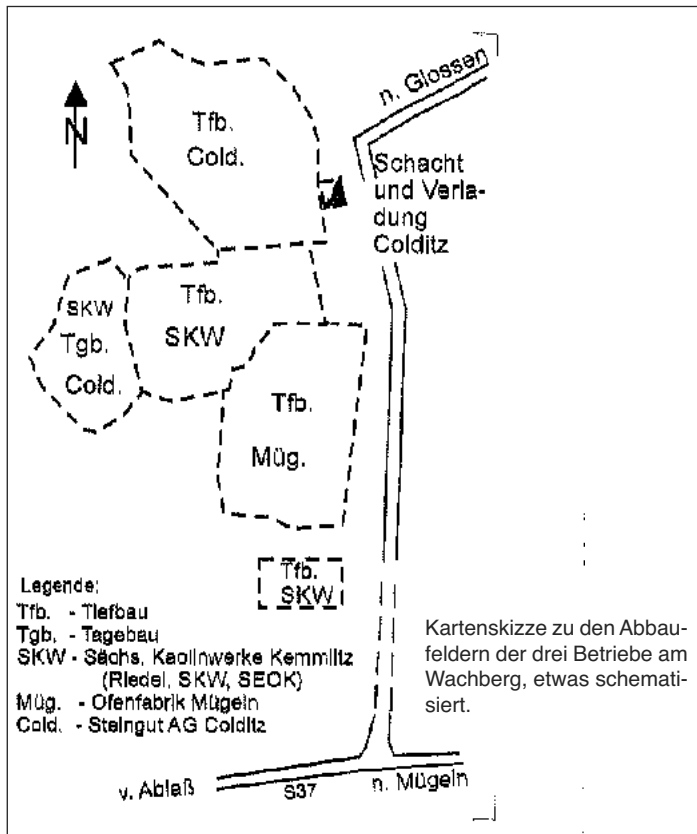
Im August des Jahres 1958 wird schließlich der Abbau eingestellt,

die Grube endgültig stillgelegt und in der Folgezeit mit Verarbeitungsarbeiten begonnen. In diesem Rahmen wird vom Kemmlitzer Markscheider W. Ilchner eine sog. Bergschadenkundliche Analyse erarbeitet, die Grundlage für weitere Rekultivierungsarbeiten wurde. Aus dieser Arbeit wurden verschiedene Angaben für den vorliegenden Artikel verwendet. Die Förder- und Verladeanlagen wurden gegen Ende der 1960er Jahre abgerissen, der Schacht verfüllt. Die Fördermengen an Rohkaolin am Wachberg erreichten nie die Größenordnung der Kemmlitzer und Börtewitzer Kaolingruben, nach Angaben des Oberbergamtes Freiberg lagen sie im Jahre 1939 bei 11 300 t, beschäftigt waren hier 20 Bergleute. Auch wenn heute nur noch Spuren an frühere Bergbautätigkeit erinnern, sollte trotzdem nicht vergessen werden, dass hier sechs Jahrzehnte lang aktiver Bergbau auf Kaolin betrieben und mit diesem Rohstoff Betriebe der feinkeramischen Industrie versorgt wurden.

G.Schwerdtner



Förder- und Verladeeinrichtung auf dem Gelände der Colditzer Schächte. (Foto Hennig 1935)

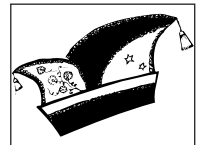


Kartenskizze zu den Abbau- und Verladeanlagen der drei Betriebe am Wachberg, etwas schematisiert.



Schrägaufzug und Verladung der Firma SKW Kemmlitz (Federzeichnung E.Würzner)

### Seniorenachmittag in Neusornzig



Am Donnerstag, dem 11. 2. 2016, um 14.30 Uhr, treffen sich die Seniorinnen und Senioren von Neusornzig und Umgebung zu einer kleinen Faschingsfeier in der „Goldenen Höhe“. Jeder Teilnehmer sollte gute Laune und eine lustige Kopfbedeckung mitbringen. Voranmeldung bitte unter der Nummer 3 20 15.

### Aus dem Vereinsleben

#### Heimatverein Ablaß e.V.

Liebe Heimatfreunde, vor vielen Jahren war auf den Dörfern in der kalten Jahreszeit das Federschleißeln eine willkommene Maßnahme für die Frauen, um in der Stube in geselliger Runde auch Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen auszutauschen. Die Männer haben meist Wartungsarbeiten an der Landtechnik durchgeführt und das eine oder andere Teil repariert. Traditionsgemäß wollen wir auch in diesem Frühjahr wieder das Federschleißeln in unseren Vereinsräumen durchführen. Die Männer des Heimatvereines werden einige der notwendigen Reparaturarbeiten im ehemaligen Schulgebäude in Angriff nehmen. Am 13. Februar 2016 um 13.30 Uhr wollen wir in der ehemaligen Schule in Ablaß mit dem Federschleißeln beginnen. Alle Interessenten sowie auch alle Mitglieder des Heimatvereines sind dazu herzlich eingeladen. Kaffee und selbst gebackener Kuchen runden den gemütlichen Nachmittag ab. Mit den besten Grüßen

Der Vorstand



#### Glossener Landfrauen laden zum Glühwein glühen

Trotz eisiger Kälte kamen am 9. Januar 2016 viele Bewohner des kleinen Dorfes Glossen zum ehemaligen Gemeindeamt. Dort luden die Landfrauen zum Jahresauftakt erstmalig zum Glühwein glühen ein. Leckerer vom Grill und verschiedene Sorten Glühwein sorg-

ten für das leibliche Wohl der Gäste. Für die Jüngsten gab es Stockbrot, welches sie an den Feuerschalen selber backen konnten. Rundum war die Vorsitzende des Glossener Landfrauenvereins Simone Bräuer mit der Resonanz des kleinen Festes zufrieden. Sie hofft, dass es im nächsten Jahr wiederholt werden kann.



## Das Wettkampffahr 2016 hat begonnen



Die Schützen der Mügelner SG begannen am 16. 1. 2016 in Oschatz ihr Wettkampffahr 2016. Zur Kreismeisterschaft in den Druckluftdisziplinen des Schützenkreises Torgau Oschatz vertraten dieses Jahr 9 Schützen den Mügelner Verein. Bei hart umkämpften Plätzen konnten die Teilnehmer auch dieses Jahr schon die ersten Kreismeistertitel nach Mügeln holen.

Mit den Schützen Frank Laube, Holger Böhme und Steffen Miersch sicherten sich die Schützen den 1. Platz in der Mannschaftswertung der Herren-Altersklasse Luftgewehr frei. Auch in der Luftpistole konnten die Schützen Holger Böhme, Thomas Kurzhals und Lutz Jaekel den Meisterschaftstitel für Mügeln erkämpfen. In der Schützenklasse reichte es für Marcus Jaekel, Daniel Schröter und Marcel Saletti für den 2. Platz in der Luftpistole. Denise Wilsdorf konnte in der Damenklasse einen 3. Platz in der Einzelwertung für sich behaupten.

Am Sonnabend, dem 23. 1. 2016 kämpften die Mitglieder des Vereines in den eigenen Reihen um die Meisterschaftskronen. Bei sehr viel Spaß, Ehrgeiz und auch Fairness standen bei einer sehr hohen Teilnehmerzahl die Sieger am Abend fest.

In der Disziplin 10-m-Luftgewehr-Frei konnte Frank Laube den Meisterschaftstitel für sich entscheiden. Weitere Platzierungen lauten wie folgt:

Platz	Name	S1	S2	S3	S4	Gesamt
1	Frank Laube	87	92	81	86	346
2	Marcel Saletti	86	74	77	86	323
3	Thomas Kurzhals	67	80	87	69	303
4	Marcus Jaekel	79	80	69	65	293
5	Lutz Jaekel	71	73	73	73	290

Den zweiten Meisterschaftstitel in der Disziplin Luftpistole-Frei erkämpfte sich dieses Jahr, in einem packenden Kopf an Kopf Rennen, Maik Saletti. Auch hier standen am Abend folgende Plätze fest:

Platz	Name	S1	S2	S3	S4	Gesamt
1	Maik Saletti	75	83	89	84	331
2	Daniel Schröter	80	77	78	87	322
3	Thomas Kurzhals	75	82	82	78	317
4	Marcel Saletti	72	85	75	81	313
5	Marcus Jaekel	81	79	78	75	313

Im letzten Wettkampf des Tages, Luftgewehr-Auflage, konnte sich ebenfalls noch einmal Frank Laube gegen seine Kontrahenten durchsetzen, die sich wie folgt platzierten:

Platz	Name	S1	S2	S3	Gesamt
1	Frank Laube	88	92	92	272
2	Thomas Kurzhals	77	95	90	262
3	Marcel Saletti	88	84	89	261
4	Maik Saletti	83	77	85	245
5	Lutz Laube	71	73	65	209

## Abwasserzweckverband Oberes Döllnitztal

### Achtung Grundstückseigentümer!

In 2016 werden **keine neuen Niederschlagswassergebührenbescheide** versendet.

#### Fälligkeiten:

**Quartalszahler: 15. 3.; 15. 6.; 15. 9; 15. 12. 2016** und für **Jahreszahler: 1. 7. 2016.**

Die Höhe der Abschlagszahlungen entnehmen Sie bitte dem Bescheid von 2015 bzw. dem zuletzt ergangenen Bescheid; dieser gilt über mehrere Jahre bis aufgrund von Änderungen ein neuer Bescheid notwendig wird.

Einzugsermächtigungen können Sie per SEPA-Mandat erteilen. Die-



ses erhalten Sie auf unserer Webseite [www.azvmuegeln.de/formulare](http://www.azvmuegeln.de/formulare) bzw. in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes.

AZV „Oberes Döllnitztal“; Mügelner Landstraße 4; 04769 Mügeln

## Allgemeines

### Unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen:

Geschäftsstelle Oschatz  
Am Zeugamt 4, 04758 Oschatz,  
Tel. (0 34 35) 92 24 44  
Fax (0 34 23) 7 00 44 29 11

Yvonne Mühlbach – Pädagogische Mitarbeiterin

- |                  |  |
|------------------|--|
| 29. 2. EFOZ30180 | Autogenes Training (17.15)                           |
| 2. 3. EFOZ20310  | Kunstvortrag: Gian Lorenzo Bernini (18.00)           |
| 2. 3. EFOZ40602  | Englisch für „echte“ Anfänger (18.00)                |
| 3. 3. EFOZ30215  | Wirbelsäulengymnastik (18.30)                        |
| 3. 3. EFOZ30200  | Ich beweg mich – Fit im Alltag (17.30)               |
| 7. 3. EFOZ50105  | Schritt für Schritt – Computereinsteigerkurs (18.00) |

Weitere Informationen sowie Anmeldungen telefonisch unter oben genannter Nummer.

[www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de) Buchen Sie direkt im Internet!



## Bekanntmachung

### des Landratsamtes Nordsachsen nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben „Plan nach § 41 FlurbG“ (Änderung) der Teilnehmergeinschaft Ablaß

Die Teilnehmergeinschaft Ablaß beim Landratsamt Nordsachsen (Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg) hat gemäß § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) für das Flurbereinigungsverfahren geändert.

Die Zuständigkeit der Teilnehmergeinschaft ergibt sich aus § 18 Absatz 2 FlurbG in Verbindung mit § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) geändert worden ist.

Die obere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Nordsachsen ist gemäß § 41 Absatz 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit § 1 Abs. 2 AGFlurbG die für die Feststellung, Genehmigung, Änderung und Erweiterung des Plans nach § 41 FlurbG zuständige Behörde. Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes ist ein Vorhaben nach Anlage 1 Nummer 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) geändert worden ist.

Die von der Teilnehmergeinschaft Ablaß vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass von dem geänderten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und es daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Eilenburg, den 14. Januar 2016

## Kirchennachrichten

### Estomihi, Sonntag, der 7. 2. 2016

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst mit AM, Pfrn. Gildehaus



### Passionszeit – Zeit der Suche

Liebe Brüder und Schwestern, wie schon im vergangenen Jahr lädt der Gebetskreis Mügeln zum Gespräch und Gebet ein. Jeden Tag, Montag bis Sonnabend, von 8.00–8.30 Uhr.

Es gibt keinen Zwang etwas sagen zu müssen; einfach kommen, zuhören und vor das Angesicht Gottes treten, sich in die Gemeinschaft hinein nehmen lassen und mitbeten.

Fragende, Schüchterne, Verzweifelte, Ruhe suchende, **ALLE** sind eingeladen **vom 10. 2. bis 27. 3. 2016 (Aschermittwoch–Ostersonntag), täglich von 8.00–8.30 Uhr, außer sonntags zu Andacht und Gebet in Mügeln, Johanniskirchhof 5**

### Invokavit, Sonntag, der 14. 2. 2016

9.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pfrn. Gildehaus

### Vom 15. 2.–19. 2. 2016 bleibt die Pfarramts- und Friedhofsverwaltung geschlossen!

### Reminiszere, Sonntag, der 21. 2. 2016

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pf. i. R. Nollau

### Nach den Ferien findet die Christenlehre wieder wie gewohnt im Pfarrhaus Altmügeln statt.

**Christenlehre** Pfarrhaus Altmügeln  
dienstags 15.00–16.00 Uhr

### Okuli, Sonntag, der 28. 2. 2016

10.00 Uhr Wermsdorf, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse und Kindergottesdienst, Pfrn. Krautkrämer / Diakon Knittel